



Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs: Schulkunst – Nürnberg, STN, Nor. H. 355
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Nor. H. 355

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs: Schulkunst – Nürnberg, STN, Nor. H. 355
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Nor. H. 355

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Sachs

Nov. 2. 355.

In meine von Herrn
in Zwickl dieser zu
Munich

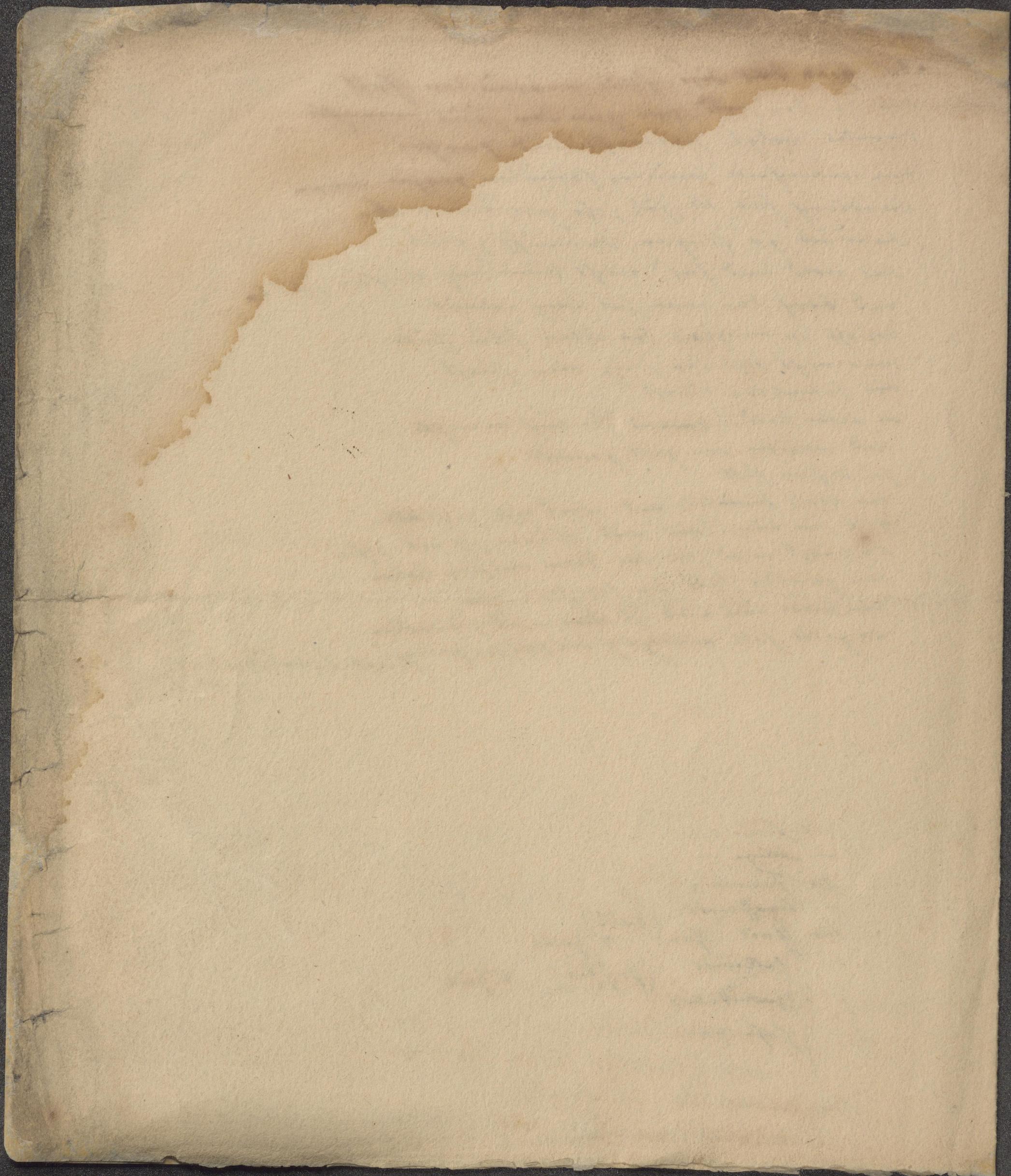
Ich kam nun zum Garten malgericht
 von roten Toren und süßbaren Bäumen
 von guten Wurzeln & blühen und Kraut
 von süßem Klee Lilgen Rosen und blühen
 als das Paradies lieblich anzusehen.
 Darin waren viele Vogel schon geintert
 Zwölf man kündet den roten Garten pflanzen
 von je mehr es vielfig durchbricht
 sie günden sich mit allem nicht warnten
 über das die süßste zeitlich waren
 daß sie die gut in losen Preis
 und was bewahrt mal von allen Stunden
 im Jordenman der Land sein Preis
 von man es kam aus allen süßsten Land
 sein süßst solch man taglich
 In alle Zeit
 die Zümt den gewant und Pommerzeiten
 die zwölf pflanzen den Augen weise
 on alle eroffen
 und halten sie die anbreit nicht warnt
 In dem sah ich kommen im wilden Hirt
 das sie wohnt den süßwollenen goldenen
 oder das Jordenman das sie
 dardung warlen den roten gut sein weise
 darauf wuchs der Garten die und das



Dem Gott bedrückt den Weinberg die singstüch
 ein soll gebüht drey zwölff rundern lieten
 melken kump sie fast aus gebreit
 zu Trübsant drey fundern Marston freyen
 die den Thul sein all anden geben beise
 hant die zwölff farten ruff den kumpen stüch
 der nach ein erst sine Cünstert Künftigen
 sein Hön so lieblich melodisch
 den anden ein Nagen dra fast sine so fast zusammen
 der distet gute bar und Hön weise
 den dritt mit nam Nagenfang
 den viert hundern Dittel zwen Gottalmachen
 macher vil Hön in singen klug
 den fünfft fast kettene was in kump mit fundern
 Nicolas Nagen der macht vil bar
 den Secht was

Die botenstern sein Hön lieblich wofeln
 wane Gasthoff so was der acht
 ein Hundern macht
 vil Höner bar und was dra kump ein Dreyen
 der viert fundern fundern was wend ein beisefunden
 macht Hön Hön der sind ein fast verlossen
 der zehnt was ein fundern
 der sine mit sinem wane Nagen Cüßlingen
 vil fundern kumpen legt so gros weise

Der vielt was der drey lüchly lüchly Gott
 ein galben mit nam Marston fundern
 der zwölff was drey mit dreyen fundern
 ein wader sine wane Linderth Nundern
 die zwölff wane der Thul ein Nagen





Bibliographische Daten

Titel: Hans Sachs: Schulkunst – Nürnberg, STN, Nor. H. 355
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Nor. H. 355

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

